



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.06.2020, 16:30 Uhr

Raum, Ort: Aula des Ratsgymnasiums, Burgstraße 2, 31224 Peine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Benennung einer Schülervereinerin/eines Schülervereinerers im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport **2020/631**
6. Benennung eines sonstigen Mitglieds im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport für den Bereich Kultur **2020/645**
7. Braunschweigische Landschaft e.V.: Aufstockung der Personalkosten in der Geschäftsstelle **2020/643**
8. Informationen der Verwaltung
 - Coronabedingte Auswirkungen in den Schulen
9. Anfragen und Anregungen



Beschlussvorlage Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Vorlagennummer:	2020/631
	Status:	öffentlich
	Datum:	01.04.2020

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Vorberatung)	18.06.2020	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	24.06.2020	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	24.06.2020	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	- €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Benennung einer Schülersvertreterin/eines Schülersvertreters im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Beschlussvorschlag:

Als Schülersvertreter für den allgemein bildenden Bereich im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport wird gem. § 110 NSchG **Herr Finn-Malte Sieverding**, zu dessen Stellvertreterin **Frau Mia Wala** benannt.

Als Schülersvertreterin für den berufsbildenden Bereich wird gem. § 110 NSchG **Frau Lea Sophie Scheibel** in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport benannt.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

In der konstituierenden Sitzung des Kreisschülerrates des Landkreises Peine am 20.11.2019 wurden die oben Genannten als Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport gewählt.

Zu den Personen: Herr Sieverding ist Schüler des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums (11. Jahrgang), Frau Wala ist Schülerin des Gymnasiums Groß Ilsede (11. Jahrgang) und Frau Scheibel ist Schülerin der BBS Peine Sozialpädagogische Assistentin, Stufe 2)

Der Kreistag wird gebeten, die neuen Schülersvertretungen zum 01.07.2020 zu benennen.

Ziele / Wirkungen:

entfällt

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

entfällt

Anlagen

-



Beschlussvorlage Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Vorlagennummer:	2020/645
	Status:	öffentlich
	Datum:	08.05.2020

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Vorberatung)	18.06.2020	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	24.06.2020	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	24.06.2020	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Benennung eines sonstigen Mitglieds im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport für den Bereich Kultur

Beschlussvorschlag:

Gem. § 71 Abs. 7 NKomVG wird Herr Christof Pannes als sonstiges Mitglied und Nachfolger von Herrn Dr. Thomas Renz im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport für den Bereich Kultur benannt.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (ABKS) gehören zurzeit gem. § 110 Niedersächsisches Schulgesetz die dort benannten weiteren Mitglieder an. Darüber hinaus wurden zu Beginn der Wahlperiode gem. § 71 Abs. 7 NKomVG sowohl Bürgervertreter*innen als auch eine Vertreterin/ein Vertreter für den Sport als sonstige beratende Mitglieder benannt.

Der Kulturbeirat als beratendes Gremium empfiehlt, eine*n unabhängige*n Berater*in, bzw. Vertreter*in für den Bereich Kultur als ständiges Ausschussmitglied zu benennen. Für die Besetzung wird Herr Christof Pannes, der Kirchenkreiskantor des evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Peine als Mitglied des Kulturbeirats und langjähriger Kenner spezifisch kultureller Fragen des Peiner Landes vorgeschlagen.

Ziele / Wirkungen:

Durch eine*n Vertreter*in für den Bereich Kultur im ABKS wird der Kultur, orientiert an der Bildung bzw. dem Sport, eine vergleichbare Bedeutung beigemessen.

Da sich der Landkreis Peine mittlerweile im Bereich der Kultur, vor allem im Bereich der Breitenkultur, auch im überregionalen Kontext profiliert hat, bedarf die Kultur aufgrund der Bedeutung für den Landkreis auch im ABKS einer gleichberechtigten Gewichtung.

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

Seit der Kulturentwicklungsplanung 2011-2013 treten, durch die nachhaltigen Effekte des Prozesses, vermehrt kulturpolitische Tagesordnungspunkte und Fragen im ABKS auf. Sie können durch eine*n Vertreter*in mit einer unabhängigen kulturellen Expertise sinnvoll ergänzt werden. Christof Pannes ist, als langjähriger Kulturakteur im Landkreis Peine, mit den Besonderheiten und Entwicklungen des Peiner Lands bestens vertraut und somit prädestiniert für dieses Amt.

Anlagen

-



Beschlussvorlage Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Vorlagennummer:	2020/643
	Status:	öffentlich
	Datum:	08.05.2020

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Vorberatung)	18.06.2020	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	24.06.2020	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	24.06.2020	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	ab 2021: 6.700 €/p.a.
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Braunschweigische Landschaft e.V.: Aufstockung der Personalkosten in der Geschäftsstelle

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Peine beteiligt sich an der Aufstockung der Personalkosten in der Geschäftsstelle der Braunschweigischen Landschaft e. V. (BSL) entsprechend des Umlageschlüssels.

Sachdarstellung

Die Braunschweigische Landschaft e.V. (folgend BSL) versteht sich als Informations- und Kommunikationsforum für ehrenamtliches kulturelles Engagement im Braunschweiger Land. Dabei umfasst sie die Regionen Salzgitter, Wolfenbüttel, Helmstedt, Wolfsburg, Braunschweig und Peine. Mittels 11 Arbeitsgruppen zu vielfältigen Themen wie Plattdeutsch, Museum aber auch Weiterbildung und Denkmalpflege steht der Verein auch für die kulturthemenspezifische Weiterentwicklung des Peiner Landes dar.

Die in den Arbeitsgruppen entstehenden „Kulturprodukte“ werden durch den Verein unterstützt und direkt mit finanziellen Mitteln ausgestattet. Der Verein hat eine Geschäftsstelle, die sich durch die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre einem wachsenden Aufwand in der fachgerechten Betreuung ihrer, durch den durch alle Kommunen besetzten erweiterten Vorstand, selbst gestellten Ziele konfrontiert sieht.

Der Landkreis Peine finanziert als Mitglied der BSL, gemäß § 11 Abs. 2 der aktuellen Satzung, den Verein, neben der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen auch durch Beteiligung an der Personal- und Mietkostenumlage. Die Höhe der Umlage wird durch die Mitgliederversammlung jährlich beschlossen. Am **27.01.2020** fand die satzungsgemäße Mitgliederversammlung der BSL statt. Die Delegierten haben Vorsitzende und Geschäftsführung qua Beschluss gebeten, im Zusammenhang mit der notwendigen Aufstockung der Geschäftsstelle auf die Mitgliedskommunen zuzugehen.

In der 34. ordentlichen Mitgliederversammlung der BSL e.V. am 31.01.2017 haben die Delegierten (hier: Herr Marotz und Herr Ahlers) der Mitgliedskommunen der BSL ein Strategiepapier zur Neuausrichtung des Vereins beschlossen, das seitdem durch die Geschäftsstelle und die ehrenamtlichen Arbeitsgruppen der Braunschweigischen Landschaft erfolgreich umgesetzt wurde und insbesondere in Bezug auf die enge Zusammenarbeit mit den Kulturverwaltungen der Mitgliedskommunen im Arbeitskreis Kulturverwaltungen, den spürbaren Rückfluss der Projekte und (Dritt-)Mittel in die Mitgliedskommunen sowie die (Re-)Aktivierung der Arbeitsgruppen durch maßgebliche Unterstützung der Geschäftsstelle nach einer Evaluierung positiv zu bewerten ist.

In der Mitgliederversammlung der Braunschweigischen Landschaft e.V. am 27.01.2020 hat die Geschäftsführung deshalb folgenden Vorschlag zur Personalsituation der Geschäftsstelle unterbreitet:

Um die Geschäftsstelle im Sinne der in der Neustrukturierung formulierten Ziele handlungsfähig zu halten, wird angestrebt, die Stelle „Projektassistenz/Betreuung der Ehrenamtlichen“ von derzeit 25 Std./Woche auf 30 Std./Woche in 2020 und auf 39 Std./Woche ab 2021 zu erhöhen und in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis umzuwandeln.

Absehbar würde dieser Vorschlag eine Erhöhung der Personalkosten

um 17.000 € auf 120.000 € in 2020,
um 15.000 € auf 135.000 € in 2021 und
um 13.000 € auf 148.000 € ab 2022

nach sich ziehen.

Zur Finanzierung der o.g. Stelle wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung drei Varianten diskutiert:

1. Vollständige Finanzierung aus Eigenmitteln BSL ohne Erstattung durch Mitgliedskommunen,
2. Anteilige Finanzierung der Personalkosten durch Mitgliedskommunen, mit Eigenanteil BSL,
3. Vollständige Finanzierung durch Mitgliedskommunen.

Um den Projekten der ehrenamtlichen Arbeitsgruppen nicht kontinuierlich finanzielle Mittel zur Finanzierung von Personalkosten zu entziehen, hat sich **die Mitgliederversammlung einstimmig für Variante 2 und ab 2022 für Variante 3** entschieden. Diese sieht vor, dass die Personalkosten ab 2020 anteilig und ab 2022 vollständig von den Mitgliedskommunen getragen werden.

Finanzierungsmodell:

Auf die beteiligten jeweiligen Mitgliedskommunen würden lt. Umlageschlüssel nach EW (Stichtag 30.09.2018, Nds. Landesamt für Statistik, Zahlen gerundet, Grundlage Personalkostenabrechnung 2018) entfallen:

Kommune	%	2019	2020	2021	2022
Stadt Braunschweig	30,13	31.033,90 €	36.156,00 €	40.675,50 €	44.592,40 €
Stadt Wolfsburg	15,09	15.542,70 €	18.108,00 €	20.371,50 €	22.333,20 €
Stadt Salzgitter	12,75	13.132,50 €	15.300,00 €	17.212,50 €	18.870,00 €
Landkreis Helmstedt	11,12	11.453,60 €	13.344,00 €	15.012,00 €	16.457,60 €
Landkreis Peine	16,31	16.799,30 €	19.572,00 €	22.018,50 €	24.138,80 €
LK Wolfenbüttel	14,60	15.038,00 €	17.520,00 €	19.710,00 €	21.608,00 €
	100	103.000,00 €	120.000,00 €	135.000,00 €	148.000,00 €

Die zeitliche Aufstockung der Stelle wird sich langfristig nur auf die Stromkosten auswirken, da die Stelle bereits besteht und es in diesem Fall nur zu einer Aufstockung der Stunden kommt. Diese Kosten werden durch die Braunschweigische Landschaft e.V. getragen.

Ziele / Wirkungen:

Der konsequente Ausbau der Geschäftsstelle der BSL e.V. und die dadurch weiterführende Vernetzung, Sichtbarkeit und Unterstützung durch die überregionale Veranstaltungsplanung und -durchführung im ehrenamtlichen Bereich, werden Kernbereiche der Kulturentwicklung im Peiner Land unterstützt und die entwickelten Netzwerke in überregionale Veranstaltungen eingebunden. Anzuführen sind hier beispielsweise die Veranstaltung Jazz im Park am 30. Juni 2019 in Edemissen-Abbensen bei der sich viele Ortsvereine präsentieren und engagieren konnten. Der Kontakt zu Stiftungen, wie beispielsweise der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz wird durch die strukturelle Nähe ebenfalls erleichtert (Handlungsempfehlung 36 des Kulturentwicklungsplans).

Ressourceneinsatz:

Im Haushalt 2020 sind Mittel in Höhe von 33.000 € eingestellt, davon sind 13.000 € als Mitgliedsbeitrag (seit 2008) sowie Miet/ Nebenkosten in Höhe von 2.500 € als auch Personalkosten in Höhe von 17.500 € veranschlagt. Sowohl bei der Abrechnung der Miet/ Nebenkosten als auch bei den Personalkosten gab es in den letzten Jahren unterschiedliche Schwierigkeiten, sodass die Abrechnungen in unterschiedlichen Jahren erfolgten. In 2020 sollten die Abrechnungen wieder im normalen Turnus erfolgen. Da die Stadt Braunschweig die Kosten für die Stelle in 2020 verauslagt erfolgt die Abrechnung erst in 2021. Folglich sei in der Haushaltsaufstellung für 2021 der Ansatz um 6.700 € (2.100 € aus 2020 + 4.600 € in 2021) zu erhöhen, für die Finanzplanung 2022/2023/2024 sei der Ansatz ebenfalls um 6.700 € anzupassen. Der zu fassende Beschluss stellt daher zunächst eine Absichtserklärung dar.

Schlussfolgerung:

Aufgrund der dargestellten Vorteile und der Stärkung der Betreuung des kulturellen Ehrenamts (97%) im Peiner Land ist es besonders wichtig, dass sich der Landkreis Peine an der Aufstockung der Personalkosten in der Geschäftsstelle der Braunschweigischen Landschaft e. V. (BSL) entsprechend des Umlageschlüssels beteiligt.

Anlagen

-